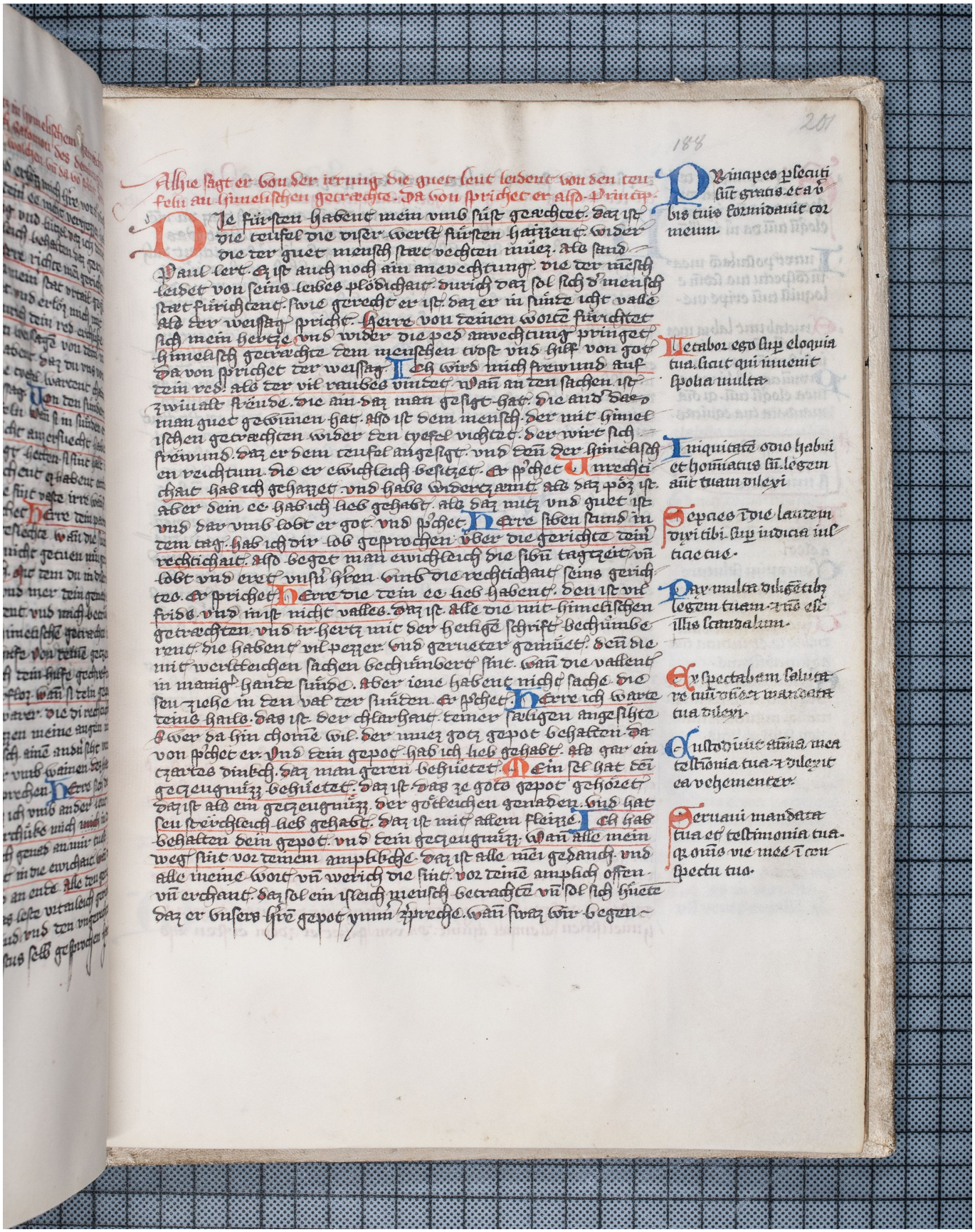
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Alhie sagt er von der irrung die guet leut leident von den teufeln an himelischen getraechte. Da von sprichet er also. Princip.

Die fürsten habent mein vmb süst geaechtet. Daz ist die teufel die diser werlt fürsten haizzent. wider die der guet mensch stet vechten müez. als sand Paul lert. Ez ist auch noch ain anevechtung. die der mensch leidet von seins leibes plödichait. durich daz sol sich d' mensch stet fürichtent. swie gerecht er ist. daz er in sünde icht valle als der weissag spricht. Herre von deinen worte fürichtet sich mein hertze. vnd wider die ped anvechtung pringet himelisch getraechte dem menschen trost vnd hilf von got. Da von sprichet der weissag. Ich wird mich frewund auf dein red. als der vil raubes vindet. Wan an den sachen ist zwiualt freude. die ain daz man gesigt hat. die and' das man guet gewinnen hat. also ist dem mensch. der mit himelischen getraechten wider den tyefel vichtet. der wirt sich frewund. daz er dem teufel angesigt. vnd den der himelischen reichtum. die er ewichleich besitzet. Er sprichet. Vnrechtichait hab ich gehazzet vnd habs widertzaemt. als daz pöz ist. aber dein ee hab ich lieb gehabt. als daz nutz vnd guet ist. vnd dar vmb lobt er got. vnd sprichet. Herre siben stund in dem tag. hab ich dir lob gesprochen. vber die gerichte dein rechtichait. also beget man ewichleich die sibn tagtzeit. vn lobt vnd eret vnsn hern. vmb die rechtichait seins gerichtes. Er sprichet. Herre die dein ee lieb habent. den ist vil frids. vnd in ist nicht valles. daz ist. alle die mit himelischen getraechten. vnd ir hertz mit der heiligen schrift bechümberent. die habent vil pezzer. vnd gerueter gemüet. den die mit werltleichen sachen bechümbert sint. wan die vallent in manig' hande sünde. aber iene habent nicht sache. die sen ziehe in den val der sünden. Er sprichet. Herre ich warte deins hails. das ist. der chlarhait. deiner saligen angesihte. swer da hin chomen wil. der muez gotz gepot behalten. Da von sprichet er. Vnd dein gepot hab ich lieb gehabt. als gar ein czartes dinkch. daz man geren behüetet. Mein sel hat dei getzeugnüzz behüetet. daz ist. das ze gots gepot gehöret. daz ist als ein getzeugnüzz. der gotleichen genaden. vnd hat sen sterchleich lieb gehabt. daz ist mit allem fleizze. Ich hab behalten dein gepot. vnd dein getzeugnüzz. Wan alle mein weg sint vor deinem amplikche. daz ist alle mei gedanch. vnd alle meine wort vn werich die sint. vor deinem amplich offen vn erchant. daz sol ein isleich mensch betrachten vn sol sich hüeten daz er vnsers hern gepot ymm zspreche. wan swaz wir begen-

Principes persecuti sunt gratis et a verbis tuis formidauit cor meum.

Letabor ego super eloquia tua. sicut qui inuenit spolia multa.

Iniquitatem odio habui et hominatus sum. legem autem tuam dilexi.

Septies in die laudem dixi tibi. super iudicia iusticie tue.

Pax multa diligentibus legem tuam. et non est illis scandalum.

Exspectabam salutare tuum domine et mandata tua dilexi.

Custodiuit anima mea testimonia tua. et dilexit ea vehementer.

Seruaui mandata tua et testimonia tua. quia omnes vie mee in conspectu tuo.